

(/)



Stadt Brühl

12.10.2018

Rathaus Steinweg: Abriss beginnt

Es geht weiter an der Baustelle Rathaus Steinweg. Nachdem der Rückbau der Schadstoffe und die Entkernungsarbeiten im Inneren abgeschlossen sind, soll in der 43. Kalenderwoche nun das Gebäude sukzessive abgetragen werden.

Das Rathaus im Steinweg - offiziell und im Schriftwechsel als Rathaus B bezeichnet - besteht aus zwei Gebäudeteilen, dem denkmalgeschützten Altbau, in dem sich z.B. das Standesamt befand, und einem Anbau aus den 60er Jahren, in dem z.B. die Bürgerberatung untergebracht war. Im Herbst 2016 hatte der Rat der Stadt Brühl den Abriss des Anbaus beschlossen. Dieser soll durch einen modernen – nach neuestem energetischen Standard und barrierefrei errichteten – Neubau ersetzt werden. Gleichzeitig soll der historische Gebäudeteil saniert und energetisch ertüchtigt werden. Der an das Rathaus angrenzende Janshof soll zudem zu einem neuen innerstädtischen Platz mit hoher Aufenthaltsqualität umgestaltet werden.

Für diese komplexe Aufgabe mitten in der Brühler Innenstadt wurde ein Wettbewerbsverfahren durchgeführt. Der Auftrag wurde Anfang 2018 erteilt. Das Rathaus im Steinweg wurde zwischenzeitlich geräumt und ein „Ersatz-Rathaus“ in Brühl-Ost eingerichtet. Das Gesamtprojekt befindet sich nach Abschluss der Grundlagenermittlung und der Vorplanung nun in der Leistungsphase 3, der sogenannten Entwurfsplanung. So werden z.B. zurzeit die Ausstattung der Büros, des Foyers und der Stadtbibliothek, die hier

(V) einziehen soll, besprochen. Die Freigabe der Leistungsphase 3 ist in der öffentlichen Hauptausschusssitzung am 19. November 2018 geplant.



Stadt Brühl

In der Zwischenzeit gehen auch die Arbeiten zum Anschluss der auf dem Jahr 2019 vorgesehenen neuen Trafostation zügig voran. Dennoch nehmen die Arbeiten noch einige Zeit in Anspruch, da sie „unter Spannung“ erfolgen, um den Anliegern und den Geschäftsleuten im Umfeld keine Stromausfälle zuzumuten. Dies erfordert einen sehr vorsichtigen und gewissenhaften Umgang mit jedem einzelnen Kabel, sodass die Arbeiten nur sukzessive vorgenommen werden können. Die Trafo-Anschlussarbeiten sowie die erste Abbruchstufe bis zur Decke des Kellergeschosses sollen bis zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes abgeschlossen sein. Nach dem Jahreswechsel starten dann in der zweiten Januarwoche 2019 die Arbeiten zur Errichtung einer Bohrpfehlwand, der Abriss des Kellergeschosses und die Erstellung der Baugrube.

Nachdem bereits im Februar 2018 die Pläne in einer Einwohnerversammlung der Öffentlichkeit vorgestellt und erläutert wurden, ist eine weitere **Informationsveranstaltung am 16. Januar 2019 um 19:30 Uhr in der Mensa der Clemens-August-Schule, Clemens-August-Str. 33, geplant**. Dort sollen die dann aktuellen Planungen und der Sachstand vorgestellt und ein Ausblick auf den im Herbst 2019 geplanten Baubeginn gegeben werden.

Wer sich für das Gesamtprojekt und seine Vorgeschichte interessiert, findet ausführliche und aktuelle Informationen auf der Website der Stadt Brühl unter

Um zum News-Archiv zu gelangen, klicken Sie bitte

© 2018 Stadt Brühl